

Bergrennen Chur-Arosa

Nach dem Höhenttraining habe ich mich gut erholt und wollte mal meine Form testen. Dazu eignete sich das Bergrennen von Chur nach Arosa bestens. Gleich nach dem Start merkte ich, dass das Höhenttraining mir sehr viel gebracht hat, denn meine Beine drehten ganz gut. Schon früh bildete sich eine kleine Gruppe, mit dabei auch meine zwei Teamkollegen, die Flückigers. Die Gruppe harmonierte gut und so kamen wir ohne grosse Attacken an den letzten Aufstieg. Die 3.5 Kilometer hatten es nochmals in sich. Durch ein hohes Anfangstempo splittete sich die Gruppe nochmals auf. Mit ein paar Angriffen versuchte ich nochmals von meinen Gegnern weg zu fahren, aber es gelang mir nie ein richtiges Loch aufzureissen. So kam ich mit meinen beiden Teamkollegen und einem weiteren Fahrer auf die Zielgerade. Einer hatte sich schon vorher absetzen können und somit ging es nicht mehr um den Sieg. Im Sprint erreichte ich dann den vierten Platz. Gewonnen hat das Rennen Devittori vor Lukas Flückiger und Siegfried. Meine Beine stimmen mich nun recht zuversichtlich für den kommenden Swissspowercup in Muttenz und natürlich für die Weltmeisterschaft.

[Rangliste](#)

Veröffentlicht am:

18:24:00 27.08.2007 von *Martin Gujan*

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)